

Carinthia.

Zeitschrift für Vaterlandskunde, Belehrung und Unterhaltung.

Herausgegeben vom
Geschichtsvereine und naturhistorischen Landesmuseum in Kärnten.

N^o. 3. u. 4. Neunundsiebenzigster Jahrgang. 1889.

Reihe der Dompröpste von Gurk.

Bearbeitet und erläutert von P. Beda Schroll, O. S. B.
(Schluß.)

40. Christoph Galler, vom 31. Jänner 1525–1549,
† am 5. Juli.

Der Elenchus praepos. Gurc. sagt: „Venerabilis in Christo pater, dñs Christophorus a Galler electus in praepositum ultima Januarii, confirmatus vero sexta die Aprilis anno M. D. XXV“. Hiemit stimmt das Wahlinstrument überein. (Orig. Perg. Arch. Cap. Gurk.)

Nach dem Necrologium von Gurk, dem Elenchus und dem Wahlinstrumente seines Nachfolgers starb Propst Christoph am 5. Juli 1549.

41. Adrian von Hornburg, vom 6. Juli 1549–1559,
† am 9. Juni.

Er war Dechant von Gurk und wurde am 6. Juli sogleich nach der Beerdigung seines Vorgängers zum Propste erwählt. (Vidim. Copie in der Consistorial-Registratur Gurk.) Am 26. Juli 1549 wurde er von dem Bischofe Anton von Gurk confirmirt. (Orig. Perg. Arch. Cap. Gurk.)

Der Glenchus sagt: „Adrianus ab Hornburg praefuit annos decem; obiit V. Id. Junii 1559“. Das Wahlinstrument seines Nachfolgers und das Necrologium von Eberndorf stimmen im Tage und Jahre überein.

42. Christian Spiritus, vom 10. Juni 1559—1570, † am 16. October.

Er wurde am 10. Juni 1559 zum Propste erwählt (Orig. Berg. Consist.-Regist. Gurf) und am 6. Juli desselben Jahres von dem Bischöfe Urban von Gurf confirmirt. (Orig. Berg. Arch. Cap. Gurf.)

Er starb nach dem Wahlinstrumente seines Nachfolgers am 16. October 1570. Die Necrologien von Gurf und St. Lambrecht, sowie auch der Glenchus stimmen überein.

43. Carl von Grimming, vom 23. October 1570—1611, † am 7. Februar.

Er wurde am 23. October 1570 zum Propste erwählt (Orig. Berg. Consist.-Regist. Gurf) und am 26. November desselben Jahres von dem Bischöfe Urban von Gurf confirmirt. (Orig. Berg. Arch. Cap. Gurf.)

Papst Clemens VIII. ernannte ihn ddo. Rom am 23. November 1592 zum Bischöfe von Germanica und Suffragan von Gurf (Repertor. quoad spirit. fol. 7), Erzherzog Ferdinand am 28. Februar 1597 zu seinem Rathe. (Annales Gure. I/1, 67.)

Er starb nach dem Wahldecrete seines Nachfolgers und einem Schreiben des Capitels (Orig. Pap. Consist.-Regist. Gurf) am 7. Februar 1611 und wurde am 14. Februar begraben. Der Glenchus sagt: „Carolus a Grimming, episc. germanicensis et suffraganeus Gure. praefuit annos 41; obiit anno 1611, etatis suae 64“. Er war ein Sohn des Balthasar von Grimming, Pflegers auf Weissenstein († 1593), und dessen Gemalin Elisabeth, gebornen von Rhüenburg.

44. Mathias II. von Staudach, vom 4. Mai 1611 bis 1617, † am 27. April.

Er wurde am 4. Mai 1611 zum Propste gewählt. (Orig. Berg. Arch. Cap. Gurf.)

Er starb am 27. April 1617. (Orig. Pap. Consist.-Regist. Gurf.) Der Glenchus sagt: „Mathias II. a Staudach praefuit annos sex; obiit anno 1617“.

45. Georg III. von Bizdom, vom 18. Mai 1617—1648, † am 20. Mai.

Er wurde am 18. Mai 1617 zum Propste erwählt (Orig. Berg. Consist.-Regist. Gurk) und am 28. Mai von dem Bischöfe Johann VII. Jacob von Gurk confirmirt. (Orig. Berg. Arch. Cap. Gurk.)

Er starb nach dem Glenchus und den Annales Gurc. (II/2, 1076) am 20. Mai 1648; nach dem Necrologium von St. Paul (Schroll im Arch. für vaterländ. Gesch. Kärntens, Jahrg. X.) am 5. Mai.

46. Johann IV. Georg von Miller, vom 17. Juni 1648 bis 1674, † am 14. Mai.

Er wurde am 17. Juni 1648 zum Propste gewählt (Orig. Pap. Consist.-Regist. Gurk) und am 27. September desselben Jahres von dem Bischöfe Franz I. von Gurk confirmirt. (Orig. Berg. Arch. Cap. Gurk.)

Er starb nach dem Wahlinstrumente seines Nachfolgers am 14. Mai 1674, an welchem Tage auch das Necrologium von St. Paul seiner erwähnt. Der Glenchus sagt von ihm: „Praefuit annos 26; obiit a. 1674, aetatis suae 54“.

47. Wolfgang Andreas Gösel von Thurn, vom 18. Juni 1674—1688, † am 25. Juni.

Er war Magister philosophiae, wurde am 18. Juni 1674 zum Propste erwählt und am 24. October desselben Jahres zu Straßburg von dem Bischöfe Polycarp von Gurk confirmirt. (Orig. Arch. Cap. Gurk.)

Er starb nach dem Wahlinstrumente seines Nachfolgers am 25. Juni 1688, mit welchem Tage das Necrologium von St. Paul übereinstimmt. Der Glenchus sagt: „Praefuit annos 14; obiit 25. Junii a. 1688, aetatis suae 56“.

48. Johann V. Wolfgang von Lichtenheim, vom 13. September 1688—1692, † am 24. April.

Er war Dechant von Gurk, wurde am 13. September 1688 zum Propste erwählt und am 28. November desselben Jahres von dem Bischöfe von Gurk Johann VIII., Cardinal von Goës, confirmirt. (Orig. Consist.-Regist. Gurk und Arch. Cap. Gurk.)

Er starb nach dem Wahldecrete seines Nachfolgers am 24. April 1692. Der Glenchus sagt: „Praefuit a. 4, obiit 24. Aprilis a. 1692, aetatis suae 55“.

49. Franz I. Carl, Freiherr von Kemeter, vom 14. Juli 1692—1712, † am 13. September.

Franz Carl Kemeter, Freiherr von Trübein, Herr auf Neidenstein, erhielt am 15. August 1671 bei dem Abgange von der Universität zu Graz den philosophischen Doctorgrad. (Annales Gurc. II/2, 708.)

Johann, Cardinal de Goës, Bischof von Gurk, erklärt am 28. November 1693, daß Franz Carl, Baron von Kemeter, am 14. Juli 1692 zum Propste gewählt und von ihm am 28. November 1693 confirmirt wurde. (Orig. Pap. Consist.-Regist. Gurk.)

Er starb am 13. September 1712; denn der Glencus sagt von ihm: „Praefuit annos 20, electus 14. Juli 1692, obiit 13. Septembris 1712 aetatis suae 60 annorum“.

50. Wolfgang II. Siegfried, Baron von Schoberg, vom 23. November 1712—1715, † am 5. März.

Er war zur Zeit der Propstwahl Pfarrer in Zweinitz, wurde am 23. November 1712 zum Propste erwählt und am 21. December desselben Jahres von dem Bischöfe Jacob I. Maximilian von Gurk confirmirt. (Orig. Pap. Consist.-Regist. Gurk.)

Er starb am 5. März 1715. Das Repertorium arch. Gurc. quoad spiritualia fol. 149 sagt: „Praepositus V. Martii 1715 feria tertia Bachanaliorum post meridiem seu tempore postmeridiano casu fatali equo consedens ante portam generalem collegii de eo praecipitatus, sacramentis tamen antea provisos eodem die circa horam duodecimam noctis pie obiit“. Der Glencus sagt: „Praefuit annis 2 et 3 mensibus; electus 23. Novembris 1712; obiit sorte non secunda, casu fatali equo consedens praecipitatus est V. Martii a. 1715, aetatis suae 43 annorum“.

51. Franz II. Otto Kochler von Jochenstein, vom 2. Mai 1715—1744, † am 24. Februar.

Er war Magister der Philosophie und zur Zeit der Propstwahl Pfarrer in Glödnitz. Er wurde am 2. Mai 1715 zum Propste erwählt. (Orig. Pap. Consist.-Regist. Gurk.)

Er starb am 24. Februar 1744, circa mediam duodecimam tempore meridiano. (Consist.-Regist. Gurk.) Der Glencus sagt: „Praefuit annis 28 et 9 mensibus; electus 2. Maii 1715; obiit 24. Februarii 1744 aetatis suae 69 annorum“.

52. Maria Josef, Freiherr von Rechbach, vom 22. December 1744—1789.

Er wurde am 22. December 1744 zum Propste gewählt, am 31. December von dem Bischöfe Josef I. Maria von Gurk confirmirt und am 24. Februar 1745 benedicirt. (Orig. Consist.-Regist. Gurk.)

Unter ihm erhielten die Chorherren 1779 von der Kaiserin Maria Theresia das noch gegenwärtig bestehende Pectorale am rothen Bande, bestehend in einem goldenen Kreuze, worauf auf einer Seite das Bildniß der seligen Gemma, auf der anderen der Namenszug der Kaiserin sich befindet, als Auszeichnung. (Hermann, Gesch. von Kärnten, II. 258; Marian, Austr. sacra, V. 235.) Der Fürstbischof von Gurk, Franz Xaver, Altgraf von Salm, säcularisirte das Augustiner Chorherrenstift am 24. August 1787, worauf dasselbe als Domcapitel der Diöcese Gurk seinen Sitz nach Klagenfurt, der neuen Residenz der Fürstbischöfe von Gurk, übertrug. (Hermann, l. c. III. 49.)

53. Ferdinand von Litzlhofen, vom 11. Juni 1789 bis 1818, † am 25. October.

Er war nach dem *Catalogus canonicorum Gure.* (Msc. im Arch. Cap. Gurk) Magister philosophiae et ss. theologiae baccalaureus, legte am 8. September 1767 die Profess ab und war zur Zeit der Wahl zum Propste *canonicus scolasticus*.

Er wurde am 11. Juni 1789 vom Kaiser Josef II. zum Propste ernannt und am 13. September desselben Jahres von dem Fürstbischöfe Franz II. Xaver von Gurk confirmirt. (Orig. Consist.-Regist. Gurk.)

Er starb am 25. October 1818. (Acten im Consist.-Regist. Gurk.)

54. Jacob I. Paulitsch, vom 30. März 1819—1824.

Er wurde am 30. März 1819 vom Kaiser Franz I. zum Propste ernannt (Orig. Consist.-Regist. Gurk) und war Dompropst von Gurk bis zum 9. Februar 1824, an welchem Tage er von Kaiser Franz I. zum Fürstbischöfe von Gurk ernannt wurde. (Schroll, *Series episc. Gure.* I. c.)

55. Jacob II. Ortner, vom 6. December 1824—1841, † am 18. Mai.

Er war Domdechant von Gurk, als er am 6. December 1824 vom Kaiser Franz I. zum Dompropste von Gurk ernannt wurde. (Consist.-Regist. Gurk.)

Er starb am 18. Mai 1841.

56. Anton Stelzig, vom 5. August 1843—1858, † am 6. Mai.

Er war k. k. Gubernialrath in Laibach, als er am 5. August 1843 von dem Kaiser Ferdinand I. zum Dompropste von Gurk ernannt wurde. (Consist.-Regist. Gurk.)

Er starb am 6. Mai 1858. (Orig.-Anzeige an den Fürstbischof im Consist.-Regist. Gurk.)

57. Johann VI. Michael Achaz, vom 5. August 1859 bis 1867, † am 9. August.

Er wurde am 5. August 1859 von dem Papste Pius IX. zum Dompropste ernannt (Registr. Cap. Gurk) und starb am 9. August 1867.

58. Peter Adam Pichler, vom 10. Jänner 1868—1883, † am 25. October.

Er war Domdechant, als er am 10. Jänner 1868 von dem Papste Pius IX. zum Dompropste ernannt wurde.

Seine Majestät Kaiser Franz Joseph I. verlieh ihm bei Gelegenheit seines fünfzigjährigen Priester-Jubiläums im Jahre 1875 den Orden der eisernen Krone III. Classe und der Gemeinderath von Klagenfurt ernannte ihn zum Ehrenbürger der Landeshauptstadt Klagenfurt. (Registr. Cap. Gurk.)

Er starb am 25. October 1883 im 83. Lebensjahre.

59. Valentin Müller, vom 11. März 1884.

Er ist Doctor der Theologie und wurde als Domscholasticus am 11. März 1884 von Sr. Heiligkeit Papst Leo XIII. zum Dompropste ernannt.

Seine Majestät Kaiser Franz Joseph I. verlieh ihm mit Allerhöchster Entschließung vom 15. August 1869 das Ritterkreuz des Franz Joseph-Ordens und am 13. November 1882 den Orden der eisernen Krone III. Classe. (Registr. Cap. Gurk.)

Anhang.

Domdechante von Gurk.

Nr.	Name der Domdechante	Urkundliche Zeit
1	Ulrich I.	circa 1123
2	Meingotus I.	circa 1124, † 31./III.
3	Wobelbert	1140, † 2./V.
4	Wezelin	1158—1186, † 23./VIII.
5	Ulrich II.	1191—1199
6	Heinrich I.	1202, 1203, † 3./IX.

Nr.	Name der Domdechanten	Urkundliche Zeit
7	Dietmar	1204—1208
8	Sifrid	1217, 1219
9	Meingot II.	1224, † 31./III.
10	Conrad I.	1226
11	Gottfried I.	1227—1233
12	Ulrich III.	1235—1239
13	Meingot III.	1248
14	Conrad II.	1254, 1267
15	Ulrich IV.	1271, resign. 1277 11./II.
16	Heinrich II.	1282, 1284
17	Ulrich V., dann Propst von Gurk	1286—1289
18	Johannes I.	1298, 1312
19	Gottfried II. (Pöschel)	1313—1332, † 29./XI.
20	Friedrich	1333
21	Wilhelm von Walb	?, † 9./XI.
22	Heinrich III.	1338, 1339, † 24./VIII.
23	Mathias, dann Propst	1340—1347
24	Stephan	1348, † 22./VIII.
25	Dietrich Buchser	† 1350 20./XII.
26	Albert von Hornburg, dann Propst	1350—1367
27	Otto von St. Lambrecht	1368, 1386, † 15./IX.
28	Heinrich IV. Purperger	1392, 1397, † 26./IX.
29	Wilhelm I. de Pregrad	1400—1421, † 13./XI.
30	Georg I. Balbenhaupt	1421—1447, † 29./XI.
31	Artolf Perckhofer	1447—1451, † 28./III.
32	Johann II.	29./III. 1451—1457
33	Thomas	1457—1459
34	Johann III. von Dietrichstein	1459—1467, † 12./VII.
35	Wilhelm II. Welzer von Eberstein, dann Propst	1474—1487
36	Wilhelm III. Puecher	1487—1492, † 8./VI.
37	Sigmund I. von Feistritz, dann Propst	1492—1518
38	Christoph I. Zwitter	1518 bis resign. vor 15./IV. 1527, † 17./V. 1527
39	Franz Rhazianer, seit 1530 zugleich Propst von Maria Saal, auch kaiserlicher Hofcaplan	1527—1532
40	Gregor von Staudach, electus, sed non confirmatus	1532, † 23./VII.
41	Adrian von Hornburg, dann Propst	1532—1549
42	Georg II. Neuschwert	1549—1553, † 3./XII.
43	Ulrich VI. Geller	1554 bis resign. 1583 22./II., † 1583 19./XII.
44	Sigismund II. Kurzleb	11./III. 1583—1588, † 24./VI.
45	Caspar I. a Coret	1588—1595, † 13./VI.
46	Wolfgang Loch	1595—1598 profugus
47	Lambert von Ettinger	19./VI. 1598—1611
48	Caspar II.	1612
49	Georg III. Leopold Gößl	1621—1631
50	Christoph II. Philipp Ettenharder	9./VII. 1631 bis † 1638

Nr.	Name der Domdechante	Urkundliche Zeit
51	Balentin Wilhelm a Clavenau	1638 bis resign. 1638 22./VI.
52	Dr. Johann IV. Baptist Textor	1638—1673, † 21./VII.
53	Dr. Johann V. Georg Frauendorfer	21./VIII. 1673 bis † 1685
54	Dr. Johann VI. Carl von Radhaupt	3./III. 1685 bis resign. 1687
55	Johann VII. Wolfgang von Liechtenhain, dann Propst	1687—1688
56	Johann VIII. Sigmund Strausgietsl, proto- notarius apostolicus	1688 bis † 1713
57	Johann IX. Sigmund von Liechtenhain	19./X. 1713—1721, † 28./VII.
58	Johann X. Ambros von Thurn	30./IX. 1721 bis resign. 1721 17./XI.
59	Philipp Ignaz, Freiherr von Sigerstorf	2./XII. 1721—1765 † 21./I. 1767
60	Anton Matthäus, Graf von Schernberg	1./IV. 1765—1785, † 27./X.
61	Sigmund III. Graf von Hohenwart	1./XII. 1785—1789
62	Ignaz von Türck	11./VI. 1789—1813, † 8./III.
63	Jacob I. Ortner, dann Dompropst	27./VIII. 1813—1824
64	Nicolaus Pacher	28./XI. 1825—1826, † 5./VII.
65	Joseph Martin Koben	22./XI. 1829—1836, † 9./XI.
66	Johann XI. Michael Achaz, dann Dompropst	30./IX. 1837—1859
67	Johann XII. Wizing	25./X. 1859—1865, † 22./VII.
68	Peter Adam Bichler, dann Dompropst	1./XI. 1865—1868
69	Jacob II. Hebernig, Hausprälat Sr. päpstlichen Heiligkeit	20./II. 1868—

Die Generalversammlung des naturhistorischen Landes- Museums von Kärnten am 16. Februar 1889.

Nach freundlicher Begrüßung der Anwesenden, besonders der Herren Landeshauptmann Dr. Josef Erwein und Dr. Ernst Ritter v. Edlmann, hielt der Vorsitzende Herr Bergrath Ferd. Seeland folgende Ansprache:

„Hohe Generalversammlung!

Ich kann die heutige Generalversammlung nicht eröffnen, ohne mit Wehmuth jenes schweren Unglücks zu gedenken, welches über Kaiser und Reich und über uns hereingebrochen ist. Das abgelaufene vierzigste Jahr des Museumsbestandes fiel mit der Feier des vierzigsten Re-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [79](#)

Autor(en)/Author(s): Schroll Beda

Artikel/Article: [Reihe der Dompröpfe von Gurk. 33-40](#)